

ANU-Infodienst Umweltbildung 24. Mai 2023

Aus der ANU

1. Relaunch Portal umweltbildung.de

Stellenanzeigen

2. Bildungsreferent*in Freiwilliges Ökologisches Jahr zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Köln
3. Hamburger Klimaschutzstiftung sucht neue Geschäftsführung ab sofort
4. Bürokräft für Fort- und Weiterbildungen ab 1. September in Freiburg

Material

5. Unterrichtsmaterial „Warum wir grüne Städte brauchen“
6. Sammlung an Planspielen auf digitaler Plattform Bildung2030.at
7. Lehr- und Lernmaterialien „Kompetenzen im Umgang mit Unsicherheit erlangen“ für Sek I (mit Einführungsworkshops)

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ – noch bis 1. Juni bewerben
9. Wettbewerb für Jugendhilfsprojekte in Hessen und Thüringen bis 6. Juni

Tagungen

10. Fachtag „Globales Lernen für radikalen Wandel?!“ am 14. Juni in Münster
11. Bits & Bäume Konferenz NRW 2023 am 16. und 17. Juni in Münster - ANMELDEFRIST
12. Digitaler Thementag „Social Media mit wenig Ressourcen“ am 29. Juni
13. Jugendkonferenz youcoN vom 29. Juni – 2. Juli in Oldenburg

Fortbildungsseminare und -workshops

14. Seminar „Die richtigen Worte finden – Gesprächswandel in der Klimakommunikation“ am 16. – 18. Juni in Hamburg
15. Online-Workshop „Klimapolitik & Aktionsformen“ am 20. Juni
16. Seminar „Eine Gehölzpflanze mit Potential - Schwarzer Holunder“ am 21. Juni in Großenbrode
17. Fortbildung zu Bildung für nachhaltiges Wirtschaften der Gemeinwohl-Ökonomie am 23. und 24. Juni in München
18. Fortbildung „Filzen in der Natur mit Krippen- und Kindergartenkindern“ am 1. Juli in Freiburg
19. Multiplikator*innen-Fortbildung zu Politisch-kultureller Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 7. – 9. Juli bei Kassel
20. Training „Veranstaltungen wirkungsvoll an die Klimakrise anpassen“ am 3. – 5. Juli in Havelsee
21. BNE-Sommerakademie 2023 vom 21. – 23. August in Oberösterreich

Mehrteilige Weiterbildungen

22. Weiterbildung zum/zur „Dozent*in für nachhaltige Entwicklung“ in Norddeutschland
23. Digitale Schulung zum/zur „Bildungsreferent*in für nachhaltige Entwicklung“

Vermischtes und Besonderes

24. Umfrage über die Beteiligung junger Menschen an der politischen Debatte zur Klimakrise
25. Einladung zum nächsten digitalen BNE-Stammtisch am 05. Juni

Aus der ANU

1. Relaunch Portal [umweltbildung.de](http://www.umweltbildung.de)

Das ANU-Portal www.umweltbildung.de erscheint in neuem Design. Mit dem Relaunch Mitte April 2023 sind wir nun wieder auf dem aktuellen Stand der Technik und als Netzwerk mit vielfältigen Angeboten bundesweit gut sichtbar. Neben den notwendigen technischen Updates besitzt unsere Website nun eine schlankere Struktur und ein ansprechendes Design, das auch für mobile Endgeräte ausgerichtet ist. Darüber hinaus wurde auch die öffentlich nutzbare Datenbank der Umweltzentren und Referent*innen grundlegend überarbeitet. Insbesondere wurde die [Such-Funktion der Umweltzentren und Referent*innen](#) neugestaltet. Sie bietet den Menschen, die in der Datenbank suchen wollen, jetzt:

- eine Karte mit den Standorten aller Anbieter*innen, Zoomfunktion und Umkreissuche,
- eine Volltextsuche, die auf alle Datensätze (= Anbieter*innen) und alle Datenfelder zugreift,
- komfortable Filtermöglichkeiten.

Bis Ende Mai 2023 werden Daten durch die Anbieter*innen neu eingepflegt. Wir wünschen euch viel Spaß auf der neuen Website!

Stellenanzeigen

2. Bildungsreferent*in Freiwilliges Ökologisches Jahr zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Köln

Landschaftsverband Rheinland, FÖJ-Zentralstelle

sucht ab nächstmöglichen Zeitpunkt eine Fachkraft für die pädagogische Begleitung einer Seminargruppe. Hauptaufgaben sind der Vor- und Nachbereitung sowie Durchführung von partizipativen Bildungsseminaren im Sinne der BNE, sowie die Beratung und Unterstützung der Freiwilligen. Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium in den Studienbereichen Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften und Politikwissenschaften. Die Stelle ist bis 31.7.24 befristet mit Aussicht auf Verlängerung und beträgt 0,65-Stellenanteil (25,35 Stunden/Woche). Bewerbungsschluss ist der 29.05.23. Weitere Infos unter <https://jobs.lvr.de/index.php?ac=jobad&id=6995>

3. Hamburger Klimaschutzstiftung sucht neue Geschäftsführung ab sofort

Hamburger Klimaschutzstiftung für Bildung und Nachhaltigkeit

Die Stiftung betreibt das Umweltbildungszentrum Gut Karlshöhe im Nordosten Hamburgs und ist darüber hinaus u.a. Trägerin verschiedener Klimaschutz-Bildungsprojekte für KITA und Schulen. Das Tätigkeitsfeld der Geschäftsführung umfasst die gesamte Bandbreite einer Leitungsposition von der strategischen Ausrichtung der Stiftung über die Finanz- und Personalverantwortung über die Verwaltung der Gebäude bis zur konzeptionellen Weiterentwicklung von Bildungs- und Veranstaltungsangebot sowie der Gestaltung des

Außengeländes auf Gut Karlshöhe. Die Geschäftsführung arbeitet direkt dem ehrenamtlichen Vorstand zu und ist als geschäftsführender Vorstand stimmberechtigt. Weitere Infos unter <https://gut-karlshoehe.de/wp-content/uploads/2023/05/2023-Stellenausschreibung-GF-HKS-Stand-230523.pdf>

4. Bürokräft für Fort- und Weiterbildungen ab 1. September in Freiburg

Naturschule Deutschland e.V., Geschäftsstelle Freiburg

Zum 01.09.2023 sucht die Naturschule eine Bürokräft in Teilzeit (50%, Krankheitsvertretung auf 6 Monate befristet) für die Hauptgeschäftsstelle in Freiburg. Das Aufgabenspektrum beinhaltet u.a.:

- Planung und Koordination von Fort- und Weiterbildungen
- Umsetzung der Kommunikationsstrategie (Werbung, Social Media, Homepage)
- Büroorganisation (Telefondienst, Anmeldewesen)

Bewerbungsschluss ist der 30.06.23. Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/12-aktuell/705-stellenausschreibung

Material

5. Unterrichtsmaterial „Warum wir grüne Städte brauchen“

Umwelt im Unterricht vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)

Im Mittelpunkt der Unterrichtsvorschläge stehen die Funktionen von städtischen Grünflächen und Stadtnatur, wie Parks oder auch begrünten Fassaden. Die Schüler*innen setzen sich auch mit dem Wachstum von Städten und der Konkurrenz um Flächen auseinander. Die Unterrichtseinheit umfasst außerdem die Entwicklung von Vorschlägen für Begrünungsmaßnahmen in der eigenen Stadt. Die Themen Stadt beziehungsweise Entwicklung von Siedlungsgebieten sind für die Schüler*innen von besonderem Interesse, da sie ihr alltägliches Umfeld betreffen. Sowohl für Sekundarstufe als auch Grundschule stehen die Arbeitsmaterialien jeweils in einer Variante für Fortgeschrittene und einer Basisvariante zur Verfügung. Weitere Infos unter www.umwelt-im-unterricht.de/wochenthemen/warum-wir-gruene-staedte-brauchen

6. Sammlung an Planspielen auf digitaler Plattform Bildung2030.at

Bildung 2030 – Plattform für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Auf der digitalen Plattform können Bildungsakteur*innen verschiedene Planspiele für Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren finden, die eine große Bandbreite an Themen abdecken. Die Themen reichen von Biodiversität über Soja, Palmöl, Kupfer und Gold bis hin zu Tourismus und Güterverkehr. Neben der Anleitung zum Planspiel sind meistens Leitfäden, didaktische Hinweise und weiterführende Informationen zum Thema vorhanden. Weitere Infos unter <https://bildung2030.at/lernmedien/bildungsmaterialien/?resources=p>

7. Lehr- und Lernmaterialien „Kompetenzen im Umgang mit Unsicherheit erlangen“ für Sek I (mit Einführungsworkshops)

Institut Futur der Freien Universität Berlin

Nachhaltigkeitsthemen sind mit vielschichtigen Problemstellungen, komplexen Zusammenhängen und einer Fülle an Informationen verbunden. Das macht es schwer, Entscheidungen zu treffen und kann zu Verunsicherung und Überforderung führen, die einem

motivierten, zielgerichteten Handeln im Wege stehen. Hier setzt das Projekt an. Es möchte Schüler*innen dabei unterstützen, auch in Komplexität und Unsicherheit handlungsfähig zu sein. Das Projekt bietet umfassende Lehr- und Lernmaterialien ab Sekundarstufe I zu fünf Themen. Diese können unabhängig voneinander genutzt werden und reichen von „Fake-News im Biodiversitätsdiskurs“ über „Das Raubbau-Syndrom am Beispiel von Palmöl“ bis hin zu „Ausbau regenerativer Energien“. Für interessierte Lehrkräfte und außerschulische Bildungsakteur*innen finden am 07.06.23 oder 22.06.23 (16:00-17:30 Uhr) Online-Einführungsworkshops statt. Weitere Infos unter <https://bne-umgang-mit-unsicherheit-lernen.de/workshops/>

Wettbewerbe und Kampagnen

8. Wettbewerb „Projekt Nachhaltigkeit“ – noch bis 1. Juni bewerben

Regionale Netzstellen Nachhaltigkeitsstrategien (RENN) und Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)

Der Wettbewerb zeichnet herausragende Initiativen und Projekte des Wandels in Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Kommunen aus, die sich für eine Nachhaltige Entwicklung einsetzen. Die Bewerbungsphase läuft noch bis 01.06.23. Ausgezeichnet wird der Preis in drei Kategorien – für innovative Projekte, lokale Initiativen und inspirierende Fotografien. In der Kategorie „N – Jetzt und vor Ort“ können sich z.B. Privatpersonen, Vereine, Studierende, Schulklassen, Kommunen oder NGOs bewerben, denn es geht um lokale Initiativen, die beispielhaft für das Morgen stehen und schon jetzt Realität sind. Pro RENN-Region werden vier Projekte ausgezeichnet, die ein Preisgeld von je 1.000 Euro erhalten. Zusätzlich zur finanziellen Prämie erhalten die Preisträger*innen Zugang zu einem engagierten, regionalen und bundesweiten Netzwerk, bekommen verstärkte öffentliche Aufmerksamkeit sowie die Chance, den öffentlichen Diskurs zu prägen und neue Unterstützer*innen für ihr Projekt zu gewinnen. Weitere Infos unter <https://www.wettbewerb-projektn.de/>

9. Wettbewerb für Jugendhilfsprojekte in Hessen und Thüringen bis 6. Juni

MitMenschen – Stiftung der PSD Bank Hessen-Thüringen eG

fördert mit dem Wettbewerb MitMenschen – Gemeinsam stark“ 2023 zum vierten Mal Jugendhilfsprojekte in der Region Hessen und Thüringen mit insgesamt 120.000 Euro. Unter dem Motto "Zusammen lernen und wachsen" werden Projekte unterstützt, die jungen Menschen Perspektiven aufzeigen, sie in Ihren Fähigkeiten und Zielen bestärken und Chancen auf eine vielversprechende Zukunft schaffen. Ob Berufsberatung, Talentförderung oder Präventionsprogramm – noch bis zum 06.06.23 können vielfältige gemeinnützige und außerschulische Projekte für und mit Kindern und Jugendlichen eingereicht werden. Weitere Infos unter <https://mitmenschen-gemeinsam-stark.de/>

Tagungen

10. Fachtag „Globales Lernen für radikalen Wandel?!“ am 14. Juni in Münster

VENRO - Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe deutscher Nichtregierungsorganisationen e.V.

lädt zum Fachtag „Globales Lernen für radikalen Wandel?! – Bildung als Schlüssel oder Bremse für die große Transformation“ am 14.06.23 nach Münster ein. Auf dem Fachtag wird gemeinsam mit Bildungspraktiker*innen und -expert*innen diskutiert, welche Rolle Bildung für die sozial-ökologische Transformation spielen kann und welchen Wandel wir dafür im Bildungssystem brauchen. Dabei soll es u.a. um die Zielvorstellungen der großen Transformationen gehen, die Bedingungen des transformativen Lernens und ob dieses im

aktuellen nicht-nachhaltigen Bildungssystem überhaupt funktionieren kann. Anmeldeschluss ist der 31.05.23. Weitere Infos unter

<https://venro.org/servicebereich/veranstaltungen/detail/globales-lernen-fuer-radikalen-wandel>

11. Bits & Bäume Konferenz NRW 2023 am 16. und 17. Juni in Münster - ANMELDEFRIST

Eine Welt Netz NRW e.V.

Wie können wir gemeinsam dazu beitragen, den digitalen Raum ökologisch nachhaltig und sozial gerecht zu gestalten? Diese und viele weitere spannende Fragen werden unter dem Motto "Digitalisierung gemeinsam global gerecht gestalten" auf der Bits und Bäume NRW 2023 in Münster diskutiert. Die Konferenz versteht sich auch als Ort für all diejenigen, die bisher noch Berührungspunkte mit dem Themenfeld der Digitalisierung haben und zeigt zugleich auf verständliche Weise konkrete Handlungsoptionen auf. Die Konferenz wird im Rahmen des „Smarte Eine Welt Projekts“ des Eine Welt Netz NRW ausgerichtet, um Menschen aus der Nachhaltigkeits- und Technologieszene zusammenzubringen und einen nachhaltigen Umgang mit Digitalisierung für die Erreichung der Agenda 2030 zu fördern. Anmeldeschluss ist der 26.05.23. Weitere Infos unter <https://nrw.bits-und-baeume.org/>

12. Digitaler Thementag „Social Media mit wenig Ressourcen“ am 29. Juni

Haus des Stiftens

Instagram, Facebook, LinkedIn und Co. eröffnen gemeinnützigen Organisationen viele Möglichkeiten und Chancen: Die eigene Arbeit und das Engagement öffentlich sichtbar machen, neue Ehrenamtliche, Spenderinnen und Förderer finden und am Meinungsbildungsprozess mitwirken. Voraussetzung dafür jedoch: Die unterschiedlichen Kanäle gut zu kennen und richtig zu nutzen. Der Thementag „Social Media mit wenig Ressourcen“ bietet Teilnehmenden in fünf Sessions wertvolle Einblicke in die wichtigsten sozialen Netzwerke, gibt Anregungen und Tipps für die direkte Umsetzung und hilft dabei, die richtige Social-Media-Strategie für die eigene Organisation zu entwickeln. Weitere Infos unter www.hausdesstiftens.org/non-profits/wissen/thementag/

13. Jugendkonferenz youcoN vom 29. Juni – 2. Juli in Oldenburg

youpan-Büro der Stiftung Bildung

Die Jugendkonferenz youcoN bietet einmal jährlich jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren den Raum, gemeinsam in Workshops, kreativen Räumen und Angeboten den Fragen nachzugehen, was sie tun können, um das eigene Lebensumfeld nachhaltig zu verändern und welche Fähigkeiten dafür gebraucht werden, um dieses Anliegen deutlich zu machen und Ideen Realität werden zu lassen. Der Fokus liegt dieses Jahr auf der aktivistischen Arbeit in der eigenen Kommune und im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung. Die Teilnahme an der Konferenz sowie die Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei. Interessierte können nicht nur als Teilnehmer*innen, sondern auch als Workshopleitung oder Jugendbetreuung Teil der youcoN werden. Weitere Infos unter <https://youpan.de/youcon-2023/>

Fortbildungsseminare und -workshops

14. Seminar „Die richtigen Worte finden – Gesprächswandel in der Klimakommunikation“ am 16. – 18. Juni in Hamburg

Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.

Das Seminar beschäftigt sich mit einer wirkungsvollen Kommunikation über die Klimakrise, die Menschen mit ihren unterschiedlichen Wertvorstellungen erreicht, die Notwendigkeit zum Handeln klar erkennen lässt und Wege für Veränderungen aufzeigt. Es richtet sich an Multiplikator*innen, die in der Jugend- und Erwachsenenbildung im Bereich Globales Lernen, BNE und transformative Bildung tätig sind. Teilnehmende werden sich mit den Grundlagen der Klimapsychologie auseinandersetzen, eigene Kommunikationsfähigkeit trainieren und entsprechende Methoden für die Bildungsarbeit kennenlernen. Weitere Infos unter www.brot-fuer-die-welt.de/die-richtigen-worte-finden

15. Online-Workshop „Klimapolitik & Aktionsformen“ am 20. Juni

NAJU (Naturschutzjugend) Hamburg, Rheinland-Pfalz und NRW

Im Rahmen des NAJU-Projekts „Klima Coaches“ finden einmal im Monat bis August kostenlose Online-Workshops zu aktuellen Klimathemen statt. Der nächste Workshop am 20.06.23 beschäftigt sich mit den Fragen, wie politische Entscheidungen in Deutschland und der EU getroffen werden und wie sich zivilgesellschaftlich auf Bundesebene Einfluss nehmen lässt. Die weiteren Workshops am 19.07. und 22.08.23 nehmen mit Klima(un)gerechtigkeit und Alternative Wirtschaftsformen in den Fokus. Alle Workshops werden simultan in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Anmeldungen sind jeweils bis zum Vortag möglich. Weitere Infos unter www.naju-hh.de/mach-mit/jugendliche-1/klima-coaches/

16. Seminar „Eine Gehölzpflanze mit Potential - Schwarzer Holunder“ am 21. Juni in Großenbrode

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein

Nicht nur in der Küche, sondern auch als Werkstoff und sogar als Einstieg in BNE und die 17 Nachhaltigkeitsziele bietet sich der Schwarze Holunder (*Sambucus nigra*) an. In diesem Ganztages-Seminar wird die Gehölzpflanze und ihre botanische, ökologische und kulturelle Einordnung genauer betrachtet. Dabei soll altes Wissen reaktiviert, kreativ weiterentwickelt und in praktischen Übungen umgesetzt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mit Gruppen oder Einzelpersonen unterschiedlichen Alters draußen arbeiten. Anmeldeschluss ist der 14.06.23. Weitere Infos unter www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/ministerien-behoerden/BNUR/Veranstaltungen_neu

17. Fortbildung zu Bildung für nachhaltiges Wirtschaften der Gemeinwohl-Ökonomie am 23. und 24. Juni in München

Gemeinwohl-Ökonomie (GWÖ) Bayern e.V.

Diese Fortbildung dreht sich um Methoden zur Vermittlung der Themen rund um Gemeinwohl-Ökonomie und nachhaltiges Wirtschaften. Dazu gehören anregende Planspielformate, Rollenspiele sowie auch ein Puzzle mit unternehmerischen Good-Practice-Beispielen. Die Methoden werden gemeinsam ausprobiert sowie der praktische Einsatz reflektiert. Die Konzepte und Materialien können danach zur freien Verwendung in der eigenen Bildungs- und Jugendarbeit eingesetzt werden. Zielgruppe der Fortbildung sind (zukünftige) Lehrkräfte und Bildungsreferent*innen, die Gemeinwohl-Ökonomie in ihre Bildungsarbeit zu nachhaltiger Entwicklung integrieren oder darin aktiv werden möchten. Anmeldungen bis 31.05.23 an renate.arnold@ecogood.org. Weitere Infos unter

<https://bayern.ecogood.org/termin/gemeinwohl-oekonomie-multiplikatorinnen-fortbildung-juni-2023/>

18. Fortbildung „Filzen in der Natur mit Krippen- und Kindergartenkindern“ am 1. Juli in Freiburg

Naturschule Deutschland e.V.

Filzen gehört zu den ältesten Techniken der Textilherstellung. In diesem Kurs wird dieses alte Handwerk, das in unserem Alltag in den Hintergrund gerückt ist, wiederaufgelebt. Ob auf einem kleinen Streifzug durch den Wald oder in den Räumen des Kindergartens: Filzen kann man an vielen Orten. Dabei sollen die Teilnehmenden u. a. das gefundene Naturmaterial in die Arbeit mit einbeziehen. Es werden Kenntnisse in den Grundtechniken des Filzens vermittelt, die notwendigen Materialien und Hilfsmittel kennengelernt und einfache Filzprojekte für den Kita- und Krippenalltag geplant. Anmeldeschluss ist der 02.06.23 Weitere Infos unter www.naturschule.de/index.php/angebot/ein-bis-dreitaegige-fortbildungen/157-filzen-in-der-natur-mit-krippen-und-kindergartenkindern-3

19. Multiplikator*innen-Fortbildung zu Politisch-kultureller Bildung für nachhaltige Entwicklung vom 7. – 9. Juli bei Kassel

Evangelische Akademie Hofgeismar

Im dreitägigen Workshop lernen die Teilnehmenden das Bildungsprojekt „Über die urbanen Monster einer imperialen Lebensweise“ praxisnah und handlungsorientiert kennen. Das Projekt nutzt die Stärken kultureller Bildungsansätze und verbindet BNE mit dem Konzept der imperialen Lebens- und Produktionsweise. Gemeinsam wird in Hofgeismar der Frage nachgegangen, warum das kreative Konzept eine wichtige Ergänzung für ein machtkritisches BNE-Verständnis sein kann. Die Teilnehmer*innen begeben sich u.a. auf Monstersuche im unmittelbaren Umfeld, entwickeln und gestalten zusammen mit bildenden Künstler*innen eigene Ungeheuer. Anschließend wird das Erzählen ungeheurer Geschichten erlernt und die Monster im Stadtraum ausgewildert. Weitere Infos unter <https://www.akademie-hofgeismar.de/programm/detailansicht.php?category=0&exnr=23088>

20. Training „Veranstaltungen wirkungsvoll an die Klimakrise anpassen“ am 3. – 5. Juli in Havelsee

Villa Fohrde e.V.

Bei dem Training handelt es sich um eine 3-tägige Weiterbildung für Trainer*innen, Multiplikator*innen und Dozent*innen, die ihre Veranstaltungen zukunftsweisend ausrichten möchten. Die Teilnehmenden erhalten fundierte Hintergrundinformationen über Klimaanpassung und -schutz sowie die damit verbundenen Risiken und Chancen für Seminare. Außerdem werden individuelle Konzepte für die Anpassung eigener Veranstaltungen entwickelt und praktische Beispiele vermittelt, wie Klimaanpassung in Seminaren, Bildungshäusern und im Globalen Süden funktioniert. Anmeldungen sind bis zum 15.06.23 möglich. Weitere Infos unter www.villa-fohrde.de/veranstaltungen/2416476/2023/07/03.html

21. BNE-Sommerakademie 2023 vom 21. – 23. August in Oberösterreich

Forum Umweltbildung

Unter dem Motto „RE:CREATE OUR FUTURE – BILDUNG FÜR EINE KLIMAGERECHTE GESELLSCHAFT“ setzt die BNE-Sommerakademie 2023 kreative Impulse, wie Zukunft neu gedacht und durch Bildung gestaltet werden kann. Dafür sind die Teilnehmenden eingeladen, sich auf vielfältige Weise mit einer klimagerechten Zukunft auseinanderzusetzen und die

Dynamik von Veränderungsprozessen hautnah mitzuerleben. Neben theoretischen Inputs von Expert*innen bieten praxisorientierte Workshops rund um die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs), Klimaschutz, Kreislaufkultur u. v. m. die Möglichkeit, neue Ideen für die eigene Bildungsarbeit zu sammeln. Die BNE-Sommerakademie soll einen Lern- und Erfahrungsraum öffnen, in dem Lehrende auch zu Lernenden werden und durch methodischen Input und den Austausch in der Gruppe in ihrer Rolle als Multiplikator*innen bestärkt werden. Anmeldeschluss ist der 30.06.23. Weitere Infos unter <https://events.umweltbildung.at/event/bne-sommerakademie-ooe/>

Mehrteilige Weiterbildungen

22. Weiterbildung zum/zur „Dozent*in für nachhaltige Entwicklung“ in Norddeutschland

TÜV NORD Schulungszentrum

Diese Weiterbildung richtet sich an Personen mit einer Berufsausbildung und/oder einer Hochschulausbildung, die bereits erste Erfahrungen in der Umweltbildung gesammelt haben oder beruflich in diesen Bereich einsteigen möchten. In einem Zeitraum von vier Monaten in Vollzeit können die Teilnehmenden sowohl in Präsenz als auch über E-Learning lernen Projekte, Konzepte oder Bildungsangebote im Bereich der Nachhaltigkeit zu planen, zu konzipieren, methodisch zu hinterlegen und entsprechend der Zielgruppe nach umzusetzen. Sie eignen sich dabei Grundlagen über Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit BNE an und wie sie dieses didaktisch-methodisch umsetzen können. Präsenztermine finden u.a. in Hamburg, Rostock und Güstrow statt und die konkreten Daten werden auf Anfrage kommuniziert. Weitere Infos unter

www.tuev-nord.de/de/schulungszentrum/lehrgang/dozent-nachhaltige-entwicklung/

23. Digitale Schulung zum/zur „Bildungsreferent*in für nachhaltige Entwicklung“

WBS Training

Diese 6-monatige Weiterbildung in Vollzeit findet als Live-Online-Kurs in einem virtuellen 3D-Lernportal statt, sodass neben fundiertem Fachwissen zugleich digitale Kompetenzen erworben werden. In dieser Weiterbildung lernen die Teilnehmenden, wie eigene Projekte und Bildungsangebote im Bereich der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung konzipiert und durchgeführt werden können. Es wird ein breit gefächertes Wissen von biologischen Grundlagen über Umweltschutz und Nachhaltigkeit bis hin zu Umweltrecht und -politik sowie didaktisch-methodisches Know-how vermittelt, um dieses in zielgruppenspezifische Angebote zu übersetzen. Das erworbene Wissen soll am Ende des Kurses in Form eines selbst erarbeiteten Kleinprojektes in die Praxis umgesetzt werden. Dieser Kurs richtet sich an Menschen mit einer Berufsausbildung und/oder einer Hochschulausbildung, die bereits erste Erfahrungen in der Umweltbildung gesammelt haben oder beruflich in den Bereich einsteigen wollen und zukünftig umweltbildnerische, nachhaltigkeitsfördernde Angebote in der Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenbildung bereitstellen wollen. Weitere Infos unter www.wbstraining.de/weiterbildung-bildungsreferent-in-nachhaltige-entwicklung/

Vermischtes und Besonderes

24. Umfrage über die Beteiligung junger Menschen an der politischen Debatte zur Klimakrise

Die Umfrage findet im Rahmen des internationalen Projekts „[EU24 – Engage for the planet](#)“ statt, das von einem Konsortium aus Comparative Research Network, Open Plan Foundation,

ALDA und EGEA Alumni durchgeführt wird. Es wird um Unterstützung gebeten, um möglichst viele europäische junge Menschen zwischen 16 und 30 Jahren zu erreichen. Mit der Umfrage soll erforscht werden, inwiefern sich junge Menschen an der politischen Debatte zur Klimakrise beteiligen. Zusätzlich wird sich dadurch eine erhöhte Beteiligung insbesondere jüngerer Personen an der Debatte erhofft. Mithilfe der Ergebnisse sollen zum einen Aktionen und Einstellungen junger Menschen im Zusammenhang mit dem Klimawandel und den Europawahlen besser verstanden und zum anderen Debatten für junge Menschen gestaltet werden. Hier geht es zur Umfrage: www.surveymonkey.com/r/B299LPV

25. Einladung zum nächsten digitalen BNE-Stammtisch am 05. Juni

Am 05.06.23 findet um 20.00 Uhr der nächste digitale BNE-Stammtisch statt – auf der Plattform Jitsi. Erfahrene Akteur*innen aber auch Neulinge einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) sind herzlich eingeladen, an diesem informellen und privaten Austausch teilzunehmen. Der BNE-Stammtisch behandelt diesmal das Thema "Nachhaltigkeit und BNE in Museen und Ausstellungen". Gemeinsam wird mit Expert*innen für Museumspädagogik und Nachhaltigkeit in Museen diskutiert. Der BNE-Stammtisch findet regelmäßig am 1. Montag jeden Monats (außer an Feiertagen) von 20.00 bis ca. 21.30 Uhr statt. Eine offizielle Anmeldung ist nicht notwendig, aber Registrierung erwünscht: Wer eine Mail an forkel-schubert@gmx.de sendet, bekommt automatisch die nächste Einladung zugeschickt. Der Link zum BNE-Stammtisch: <https://meet.jit.si/BNE-Stammtisch>

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/publikationen/newsletter

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
[bundesverband\(at\)anu.de](mailto:bundesverband(at)anu.de)
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de